

Beschlüsse des Kantonsrates

18. Sitzung vom 8. November 2004:

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 18. Sitzung vom 8. November 2004 gefasst worden sind:

1. Kantonsrätin Franziska Brenn (SP) wird in Pflicht genommen.
2. Die Teilrevision des Polizeiorganisationsgesetzes wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz mit 66 zu 0 Stimmen zugestimmt. Bei 70 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 56 Stimmen erreicht. Die Teilrevision des Polizeiorganisationsgesetzes untersteht dem fakultativen Referendum.
Die Teilrevision der Strafprozessordnung (Massnahmen gegen die häusliche Gewalt) wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird der Strafprozessordnung mit 63 zu 0 Stimmen zugestimmt. Bei 72 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 58 erreicht. Die Teilrevision der Strafprozessordnung untersteht dem fakultativen Referendum.
3. Die Teilrevision des Elektrizitätsgesetzes wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz mit 44 zu 6 Stimmen zugestimmt. Bei 71 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 57 Stimmen nicht erreicht. Das Gesetz untersteht somit der Volksabstimmung.
4. Einem Nachtragskredit von Fr. 100'000.- zu Lasten der Rechnung 2004 (Erhöhung des Kreditrahmens im Kantonalen Sozialfonds) wird mit 68 zu 0 Stimmen zugestimmt.
5. Die Motion Nr. 5/2004 von Gerold Meier betreffend Übernahme des Elektrizitätsverteilnetzes der Stadt Schaffhausen wird mit grosser Mehrheit gegen eine Stimme nicht erheblich erklärt.
6. Die Interpellation Nr. 2/2004 von Hermann Beuter betreffend Atommüll-Endlager im Weinland wird von der Regierung beantwortet. Die Diskussion findet an der nächsten Sitzung statt.
7. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Revision des Gesetzes über die Förderung des regionalen öffentlichen Verkehrs wird zur Vorberatung an eine 11er-Kommission (2004/10) überwiesen. Diese setzt sich auf Vorschlag der

Fraktionen wie folgt zusammen: Bernhard Müller (Erstgewählter), Christian Amsler, Alfred Bächtold, Urs Capaul, Veronika Heller, Franz Hostettmann, Georg Meier, Richard Mink, Martina Munz, Hansueli Scheck, Werner Stutz.

8. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend die Revision des Dekrets über den Vollzug des Krankenversicherungsgesetzes wird zur Vorberatung an eine 9er-Kommission (2004/11) überwiesen. Diese setzt sich auf Vorschlag der Fraktionen wie folgt zusammen: Stefan Zanelli (Erstgewählter), Richard Altorfer, Hansueli Bernath, Richard Bühler, Samuel Erb, Susanne Günter, Karin Spörli, Erna Weckerle, Gottfried Werner.
9. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend die Änderung des Gesetzes über Ergänzungsleistungen zur AHV und IV geht zur Vorberatung an die Geschäftsprüfungskommission.
10. Vom Rücktritt von Hans Zahler als Mitglied des Erziehungsrates auf Ende der Amtsperiode 2001-2004 wird Kenntnis genommen.
11. Dem Wunsch der CVP-Fraktion, in der Spezialkommission 2003/2 (1. Auftrag) „Gastgewerbegesetz“ Richard Mink durch Christian Di Ronco zu ersetzen, wird stillschweigend entsprochen.